

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 28 (1937)
Heft: 15

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fr.	Fr.	Fr.
von	bis	
50 001.—	»	50 000.—
» 200 001.—	»	200 000.—
» 500 001.—	»	500 000.—
» 1 000 001.—	»	1 000 000.—
» 2 500 001.—	»	2 500 000.—
» 6 000 001.—	»	6 000 000.—
		über 12 000 000.—
		1300.—

Zu Trakt. 7: Budget VSE.

Das Budget des Verbandes für 1938 (S. 354) wird genehmigt.

Zu Trakt. 8: Budget EA.

Das Budget der Einkaufsabteilung für 1938 (S. 355) wird genehmigt.

Zu Trakt. 9: Bericht und Rechnung GS.

Von Bericht und Rechnung des gemeinsamen Generalsekretariates über das Geschäftsjahr 1936 (S. 339) genehmigt von der Verwaltungskommission, wird Kenntnis genommen.

Zu Trakt. 10: Budget GS.

Vom Budget des gemeinsamen Generalsekretariates für 1938 (S. 343), genehmigt von der Verwaltungskommission, wird Kenntnis genommen.

Zu Trakt. 11: CSE.

Von Bericht und Rechnung des Comité Suisse de l'Eclairage (CSE) über das Geschäftsjahr 1936 und vom Budget für 1937 (S. 344) wird Kenntnis genommen.

Zu Trakt. 12: Wahlen.

a) Wahl von 4 Mitgliedern des Vorstandes; gemäss Art. 15 der Statuten kommen auf Ende 1937 folgende Vorstandsmitglieder des VSE zur Erneuerungswahl:

Herr Direktor Dr. J. Elser, St. Gallen;
Herr Direktor P. Keller, Bern;
Herr Direktor H. Frymann, Luzern;
Herr H. Sameli, Zollikon.

Die Herren Dr. Elser, Frymann und Sameli sind bereit, eine Wiederwahl anzunehmen, während Herr Keller um Entlassung auf Ende 1937 ersucht.

Der Vorstand schlägt vor, die Herren Dr. Elser, Frymann und Sameli wiederzuwählen; als Ersatz für Herrn Keller wird vom Vorstand Herr W. Pfister, Direktor der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, Solothurn, vorgeschlagen.

b) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Revisoren, die Herren P. Corboz, Sitten, und A. Meyer, Baden, sowie die bisherigen Suppleanten, die Herren L. Mercanton, Clarens, und T. Buess, Liestal, wiederzuwählen.

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung des VSE.

Auf Grund des uns erteilten Auftrages haben wir heute die Rechnungen des VSE, der Einkaufsabteilung und diejenige des gemeinsamen Generalsekretariates pro 1936 geprüft.

Wir haben die Uebereinstimmung der uns vorgelegten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen mit dem Hauptbuch und den Buchhaltungsblättern festgestellt. Auch haben wir das Vorhandensein des Wertschriftenbestandes auf Grund der uns vorgelegten Depotscheine konstatiert.

Die Treuhandstelle hat ebenfalls eine eingehende Prüfung der verschiedenen Rechnungen vorgenommen.

Auf Grund dieser Prüfungen beantragen wir daher, die Rechnungen und Bilanzen pro 1936 zu genehmigen und dem Vorstand unter Verdankung Decharge zu erteilen.

Zürich, den 15. Juli 1937.

Die Rechnungsrevisoren:

Gez. T. Buess.
A. Meyer.

Kleine Mitteilungen.

A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden. Die Generalversammlung wählte am 10. Juli 1937 zum Mitglied und Delegierten des Verwaltungsrates unseren Präsidenten, Herrn M. Schiesser, bisher Direktor der Firma.

Technikum Winterthur. Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählte am 1. Juli 1937 zum Direktor des Technikums Winterthur Herrn Professor Max Landolt, bisher Vizedirektor, Mitglied des SEV seit 1922. Zum Vizedirektor wurde gewählt Herr Prof. Dr. Locher.

Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur. Der Stadtrat wählte am 9. Juli 1937 als Nachfolger von Herrn Direktor W. Howald Herrn W. Werdenberg, Dipl. Ing., z. Zt. Ingenieur der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Mitglied des SEV seit 1927, zum Direktor des Elektrizitätswerkes und der Strassenbahn der Stadt Winterthur, mit Amtsantritt am 1. August 1937.

Industrielle Betriebe der Stadt Brugg. Der Gemeinderat wählte am 9. Juli 1937 als Nachfolger des verstorbenen Herrn Direktor H. Tischhauser Herrn Emil Christen, Dipl.

Maschinen- und Elektrotechniker, zur Zeit Chef der Zäcker-Eichstätte des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern, Mitglied des SEV seit 1927, zum Direktor des Elektrizitätswerkes, des Gaswerkes und der Wasserversorgung der Stadt Brugg.

Internationale Molkerei-Ausstellung in Berlin vom 21. bis 29. August 1937. Im Rahmen des XI. Internationalen Molkerei-Kongresses, der die Interessenten der ganzen Welt zur Behandlung von etwa 500 eingereichten Berichten zusammenführen soll, wird eine internationale Molkerei-Ausstellung abgehalten. Wir machen die Elektroindustrie auf diese Veranstaltung aufmerksam, welche für unseren Export, besonders das Ueberseegeschäft, von Bedeutung sein kann. An der Ausstellung werden sämtliche Maschinen und Apparate zugelassen, welche im Molkereibetrieb und den Grenzgebieten verwendet werden können. Alle näheren Auskünfte erteilt die Schweizerischen Milchpropagandakommission, Laupenstrasse 12, Bern.